

Schulprogramm – Arbeitsprogramm der JOHANNES-BRAHMS-SCHULE

STÄDTISCHES GYMNASIUM

OFFENE GANZTAGSSCHULE



Stand: 31.05.2024

Johannes-Brahms-Schule
Städt. Gymnasium Pinneberg
Fahltskamp 36
25421 Pinneberg
Tel: 04101/8424300
Fax: 04101/8424319
Johannes-Brahms-Schule.Pinneberg@schule.landsh.de

Inhalt

I. Einleitung.....	2
II. Pädagogische Grundorientierung	3
III. Bestandsaufnahme	3
IV. Arbeitsschwerpunkte.....	5
A. Etablierung als Partnerschule der Talentförderung im Bereich Sport	5
B. Etablierung von Erasmus+	5
C. Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).....	6
D. Erhalt und Weiterentwicklung der kulturellen Bildung	6
V. Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte in Tabellenform	8
A. Entwicklung als Partnerschule der Talentförderung im Bereich Sport	8
B. Etablierung von Erasmus+	9
C. Etablierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Weiterentwicklung als Zukunftsschule.....	11
D. Erhalt und Weiterentwicklung als Kulturschule	13

I. Einleitung

Das Schulprogramm ist das Arbeitsprogramm der Johannes-Brahms-Schule und benennt die pädagogische Grundorientierung sowie Arbeitsschwerpunkte für die nächsten drei Jahre.

Die Ausrichtung auf die vorliegende pädagogische Grundorientierung hat auf dem Schulentwicklungstag am 30.01.2024 im Kollegium zusammen mit einer SV-Vertretung stattgefunden.

Die Bestandsaufnahme umfasst die Beschreibung des Ist-Zustands im Schuljahr 2023/2024. Um die Qualität der Johannes-Brahms-Schule zu sichern und stetig zu verbessern, soll die Vielfalt des schulischen Angebots erhalten bleiben und einzelne Arbeitsschwerpunkte weiterentwickelt werden. Die definierten Arbeitsschwerpunkte sowie die selbstgesteckten Ziele dienen allen Beteiligten als Motivation für die Weiterentwicklung der schulischen Arbeit. Das Programm soll zudem die Kräfte des Kollegiums, der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern bündeln, um gemeinsam vereinbarte Ziele zu erreichen.

Nach einer kurzen Skizzierung der vier Arbeitsschwerpunkte werden Ziele und Zeitpläne benannt sowie Verantwortliche für die inhaltliche Umsetzung. Die tabellarische Darstellung umfasst eine Spalte zur Umsetzungskontrolle.

II. Pädagogische Grundorientierung

- Als Schulgemeinschaft leben wir demokratische Werte. Wir fördern Partizipation durch Mitgestaltung, Mitbestimmung und Verantwortungsübernahme.
- In unserer Schulgemeinschaft üben wir gegenseitiges Vertrauen und Respekt sowie Hilfsbereitschaft und Toleranz, um so optimale Entwicklungs- und Lernbedingungen zu ermöglichen.
- Wir arbeiten gemeinsam daran, inklusiv zu denken und zu handeln: Wir setzen uns für Gleichstellung, eine offene Schulgemeinschaft für Menschen jeder Herkunft, Religion, sexuellen Identität sowie Orientierung ein und dulden keine Diskriminierung.
- Wir begreifen Schule als sozialen Lebensraum, den wir so gestalten, dass in einem angenehmen Umfeld gelernt und gearbeitet werden kann.
- Schülerinnen und Schüler werden ihren Fähigkeiten sowie ihren Neigungen entsprechend individuell gefordert und gefördert.
- Wir bestärken die Schülerinnen und Schüler, Einsatz zu zeigen, Selbstständigkeit und Vertrauen in die eigenen Leistungspotenziale zu entwickeln.
- Wir stärken gezielt Eigenverantwortung, soziale Verantwortung und Teamfähigkeit.

III. Bestandsaufnahme

Die Johannes-Brahms-Schule ist ein 1961 gegründetes G9-Gymnasium, das seit 2004 als offene Ganztagschule geführt wird. Durch den angrenzenden Stadtwald Fahlt liegt unsere Schule idyllisch im Grünen und gleichzeitig im Herzen Pinnebergs. Darüber hinaus besitzt sie durch die unmittelbare Nähe zu Hamburg eine hervorragende Verkehrsanbindung. Mit ca. 1170 Schülerinnen und Schüler gehören wir zu den großen Gymnasien in Schleswig-Holstein. Als Ausbildungsschule bilden wir regelmäßig Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst aus. Seit 2011 hat die JBS in der Lindenstraße eine Außenstelle, in der sich vor allem die Klassenräume der Oberstufe befinden. Mit einer Dreifeldsporthalle, zwei weiteren Spielfeldern, der nahegelegenen Schwimmhalle sowie dem Rosenstadion verfügen wir über hervorragende Sportmöglichkeiten.

Bereits mit Eintritt in die 5. Klasse können Schülerinnen und Schüler bei besonderem Interesse in den Musikzweig aufgenommen werden oder zusätzliche MINT-Angebote wählen. Besonders talentierten Schülerinnen und Schülern in Sport steht im Rahmen des Programms „Talentförderung“ ein spezielles Angebot zur Verfügung. Der Wahlpflichtunterricht in der Mittelstufe sowie eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgangsstufen erweitern dieses Angebot.

Mit dem von der EU geförderten Programm Erasmus+ haben Schülerinnen und Schüler von Anfang an die Möglichkeit, sowohl im digitalen Raum als auch in der realen Begegnung themengebunden mit Schülerinnen und Schülern innerhalb Europas zusammen zu lernen und sich auszutauschen.

Schulprogramm (Stand 31.05.2024)

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler fordern wir durch auf sie abgestimmte Angebote. Beispielsweise können sie innerhalb des *Drehtür-Modells* während der Unterrichtszeit an eigenen Projekten arbeiten und werden dabei in jüngeren Jahrgangsstufen von Schülerpatinnen und -paten betreut. Für das Schülerpatenteam können begabte Schülerinnen und Schülern sich ab Klasse 8 ausbilden lassen. Das Schülerpatenteam organisiert und plant auch andere Aktivitäten für die Schülerschaft. Im Unterricht zur zweiten Fremdsprache ab Klasse 7 ermöglichen wir besonders sprachbegabten Schülerinnen und Schülern Französisch und Latein parallel zu lernen. Ergänzt wird das Fremdsprachenangebot durch einen Wahlpflichtkurs Italienisch sowie das Fach Spanisch als neu beginnende Fremdsprache in der Oberstufe.

Im Zuge der Profileroberstufe haben sich an der JBS acht Profile herausgebildet, die erneut Neigungen und Begabungen unserer vielfältigen Schülerschaft berücksichtigen. Hierbei handelt es sich um zwei naturwissenschaftliche Profile (Profilfach Physik bzw. Biologie), ein Sprachprofil (Profilfach i.d.R. Englisch), zwei ästhetische Profile (Profilfach Kunst bzw. Musik), zwei gesellschaftswissenschaftliche Profile (Profilfach Geographie bzw. Wirtschaft/Politik) sowie ein Sportprofil (Profilfach Sport in Theorie und Praxis).

Als offene Ganztagschule sorgen wir uns neben der Entwicklung von Kompetenzen auch um das leibliche Wohl unserer Schülerinnen und Schüler, die sich am Vormittag und Mittag in der durch einen Elternverein geführten Ausgabeküche stärken können. Hier gibt es jeden Tag eine gesunde Frühstücks- sowie warme Mittagsversorgung.

Als Schulgemeinschaft engagieren wir uns in vielen anderen Bereichen. So leisten wir mit den seit 2008 auf unserem Schuldach angebrachten Solarzellen einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz und verkaufen den gewonnenen Strom an die Stadt Pinneberg. In den letzten Jahren sind wir als *Kulturschule*, *Zukunftsschule.SH*, *Präventionsschule*, *Partnerschule Talentförderung Sport*, *Junior-Premium-Schule*, *Schule ohne Rassismus*, *Schule mit Courage* sowie mit dem *Berufswahlsiegel* ausgezeichnet worden. Wo möglich, öffnen wir uns als Schule nach außen und kooperieren beispielsweise mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), dem VFL Pinneberg, der Pinneberger Drostei, dem Thalia-Theater in Hamburg und zahlreichen anderen Institutionen.

Unter den folgenden Überschriften fassen wir die Aktivitäten und inhaltliche Schwerpunkte der Johannes-Brahms-Schule zusammen.

IV. Arbeitsschwerpunkte

Das Schulprogramm benennt hier vier Arbeitsschwerpunkte, die im Zeitraum von drei Jahren im Rahmen der Schulentwicklung schwerpunktmäßig weiterentwickelt werden sollen.

A. Etablierung als Partnerschule der Talentförderung im Bereich Sport

Als eine von 15 Partnerschulen für Talentförderung Sport in Schleswig-Holstein ist es uns wichtig, die Leidenschaft unserer Schüler*innen für den Sport zu entdecken und gezielt zu fördern. Dafür wollen wir in Kooperation mit den Vereinen in und um Pinneberg ein Sportangebot in mehreren Sportarten für alle Altersgruppen etablieren. In umliegenden Grundschulen führen wir Bewegungschecks durch, um bewegungsaffine Schüler*innen frühzeitig zu erkennen. In Kooperation mit den Vereinen in und um Pinneberg möchten wir ein Breitensportlich orientiertes Sportangebot in mehreren Sportarten für alle Altersgruppen etablieren.

Für besonders talentierte und engagierte Schülerinnen und Schüler schaffen wir, insbesondere für Kaderathletinnen und Kaderathleten, Rahmenbedingungen zur optimalen Koordination von schulischer Ausbildung, sportlicher Förderung und Persönlichkeitsentwicklung. So bieten wir Talenten spezifische Förderung, wie z.B. Beratung, Athletiktraining und die Möglichkeit, das Training in den Schulalltag zu integrieren.

B. Etablierung von Erasmus+

Erasmus+ ist ein durch die EU-Kommission finanziertes Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport zur Förderung der europaweiten Zusammenarbeit. Die Johannes-Brahms-Schule ist seit Sommer 2023 akkreditiert und erhält bis 2027 eine umfangreiche EU-Förderung für Erasmus+ - Projekte, um die Erasmus+ Ziele und Schwerpunkte zu erreichen.

Ein Hauptziel des Programms Erasmus+ ist es, Schulen wie die JBS dabei zu unterstützen, europaweite Bildungsprojekte zu gestalten und den Austausch für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte zu ermöglichen. Erasmus+ hat vier Prioritäten, die bei allen geförderten Projekten im Mittelpunkt stehen sollen: Mit Erasmus+ sollen gemeinsame europäische Werte und das kulturelle Erbe Europas verbreitet und demokratische Teilhabe gefördert werden. Dabei will Erasmus+ alle Geförderten für mehr Umweltschutz sensibilisieren.

Damit noch mehr Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte von europäischem Austausch profitieren können, sollen bei Erasmus+-Projekten besonders auch Menschen mit geringeren Chancen berücksichtigt werden. Der reale Austausch im Rahmen von Erasmus+ ist dabei immer geknüpft an die digitale Zusammenarbeit in Form einer Vor- und Nachbereitung der Austauschreisen z.B. über die europäische Lernplattform eTwinning.

C. Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Bei der Bildung für Nachhaltige Entwicklung geht es darum „Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln [zu] befähig[en]“¹. Gerade in der Schule kann BNE auf vielfältige Weise verankert werden. Neben der Implementierung von BNE in den schulinternen Fachcurricula gibt es auch außerhalb des Unterrichtsgeschehens vielfältige Möglichkeiten, wie BNE in der Schule gelebt werden kann.

Bereits seit dem Schuljahr 2007/08 ist die JBS eine zertifizierte *Zukunftsschule.SH*. Zunächst in Stufe 1 als „aktive Schule“ gestartet, wird die JBS seit dem Schuljahr 2010/11 alle zwei Jahre, aufgrund ihres kontinuierlichen Engagements im Bereich der BNE, in Stufe 2 - also als Schule, die im Netzwerk arbeitet - rezertifiziert.

Nicht nur mit der Arbeit an spezifischen BNE-Projekten, sondern ebenso mit zahlreichen Beiträgen der gesamten Schule leistet die JBS einen wesentlichen Beitrag für die Bildung nachhaltiger Entwicklung. So wird flächendeckend – von den Sanitäreinrichtungen bis zu den Kopiergeräten – Recyclingpapier eingesetzt; Fehlkopien werden als Schmierpapier oder als Sheetkladde weiterverwendet; Wasserspender, der Verzicht auf Einweggeschirr sowie der Verkauf von plastikfreien Produkten in der Cafeteria dienen der Müllvermeidung; die Mittagsversorgung greift auf regionale Produkte in Bio-Qualität zurück und bietet auch vegetarische oder vegane Alternativen an; Umweltbeauftragte in jeder Klasse unterstützen mit den Lehrkräften die Mülltrennung sowie den ressourcenschonenden Einsatz von Energiequellen in den Klassenräumen und planen Projekte zur Information und Aktionstage wie Kleidertauschbörsen oder Grüne Wochen, bei der Klassen ausgezeichnet werden, in den Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise sich nachhaltig engagieren; durch den Runden Tisch „Klimabildung“ ist die Johannes-Brahms-Schule übergreifend vernetzt und kooperiert mit verschiedenen Schulen im Kreis Pinneberg. Das Netzwerk dient dem Erfahrungsaustausch, der gegenseitigen Unterstützung und der Erstellung von Leitfäden, gemeinsamen Konzepten und Workshops.

Durch neue Projekte und Impulse, bspw. die Gründung der Pride-AG, die Brahmrad-Fahrradwerkstatt, den Schulgarten und dem Wahlpflichtunterricht *Lernen durch soziales Engagement* erweitert die JBS ihren Fokus auf BNE-Inhalte und auf die Zertifizierung als *Zukunftsschule.SH*.

D. Erhalt und Weiterentwicklung der kulturellen Bildung

Als *Kulturschule.SH* verfolgen wir das Ziel einer ganzheitlichen kulturellen Bildung als Mittel der Persönlichkeitsbildung und als Möglichkeit zur herkunftsunabhängigen Teilhabe am kulturellen Leben der Schule, der Stadt Pinneberg sowie des Großraums Hamburg. Ein breites kulturelles Angebot bietet im Kontext von Unterricht, aber auch

¹ IQSH Fachportal: Zukunftsschule. [Bedeutung BNE - IQSH Fachportal \(lernnetz.de\)](https://lernnetz.de) (18.03.2024)

Schulprogramm (Stand 31.05.2024)

außerunterrichtlich vielfältige Möglichkeiten einer herkunftsunabhängigen Einübung in kulturelle Methoden und Inhalte.

Der Kulturausschuss der JBS hat vier Felder definiert, die für den Prozess der Persönlichkeitsbildung sowie der kulturellen Schulentwicklung ausschlaggebend sind:

Schülerinnen und Schüler sollen	Umsetzung an der JBS (beispielhaft)	
✓ Ausdrucksformen entdecken und weiterentwickeln	✓ Musikzweig ✓ Schulkonzerte ✓ Vorspielabende ✓ Ausstellungen	✓ Schreib-AG ✓ Musik -AGn ✓ Theater-AG ✓ Kunst-AG
✓ kulturelle Gemeinschaft erleben, erfahren und reflektieren	✓ englisches Theater ✓ Gestaltung und Besuch von Kulturveranstaltungen z.B. Klang & Kunst, JBS on stage, Kultur- und Kreativabend ✓ Zirkus-Projekt	
✓ andere und eigene Perspektiven einnehmen, erfahren und erweitern	✓ Klassenzimmertheater (Jg.7/9) ✓ Erinnerungskultur (z.B. Besuch Neugamme) ✓ Geschichtenberg Itzehoe	
✓ eigene Handlungsmöglichkeiten wahrnehmen, erkennen und gestalten.	✓ WPU-Kulturscouts ✓ WPU-Schreiben ✓ WPU-Europa ✓ WPU-Darstellendes Spiel ✓ WPU-Lernen durch Engagement ✓ WPU-Jugend debattiert	

Die Ziele der kulturellen Schulentwicklung an der JBS werden in Kapitel V aufgeführt.

V. Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte in Tabellenform

A. Entwicklung als Partnerschule der Talentförderung im Bereich Sport

Talentförderung Sport			
Unser Ziel ist es, die Zertifizierung als Partnerschule für Talentförderung zu erlangen und unsere Strukturen zu festigen sowie weiterzuentwickeln.			
Maßnahmen Beschlossene Maßnahmen (Schritte), um das Ziel zu erreichen:	Überprüfung Woran machen wir fest, dass wir die Maßnahme umgesetzt haben?	Verantwortlich für die Umsetzung der Maßnahme	Termin (bis wann soll welcher Schritt erfolgt sein?)
Sicherstellung eines umfangreichen Sportangebots zum Einstieg	Angebot in mindestens drei Sportarten	Mc, Kh	erstmalig im September 2024, dann jährliche Evaluation zu Beginn des Schuljahres
Erhöhung der Teilnehmerzahlen an den Sport-AGs	Liste: Anzahl AG-Teilnehmer	Mc, Kh	erstmalig im Juli 2025, dann jährliche Evaluation zum Ende des Schuljahres
Teilnahme JtfO	konstante oder steigende Anzahl der Meldungen für JtfO	Mc, Kh	erstmalig im Juli 2024, dann jährliche Evaluation zum Ende des Schuljahres
Steigerung der Anzahl geförderter Talente	Liste: Talente an der JBS	Mc, Kh	erstmalig im Juli 2025, dann jährliche Evaluation zum Ende des Schuljahres
Sicherstellung Qualität schulische Maßnahmen	Gespräche mit AG-Leitung, Schulleitung	Mc, Kh	erstmalig im Juli 2024, dann jährliche Gespräche zum Ende des Schuljahres

B. Etablierung von Erasmus+

Name des Arbeitsschwerpunkts: Etablierung von eTwinning / Erasmus+ an der Johannes-Brahms-Schule			
Ziel: Ab März 2024 bis zum Ende des Schuljahres 2026/27 soll die Internationalisierung der JBS durch fünf konkrete Maßnahmen gefördert und die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Fachbereiche gesteigert werden. Dies wird durch die Einbindung von Erasmus+ und eTwinning in verschiedenen Fachbereichen sowie die Kooperation mit Lehrkräften im europäischen Raum erreicht.			
Um das Ziel/die Ziele zu erreichen, werden folgende Maßnahmen (Schritte) beschlossen:	Überprüfung Woran machen wir fest, dass wir die Maßnahme umgesetzt haben?	Verantwortlich für die Umsetzung der Maßnahme	Termin
Etablierung von Erasmus+ Multiplikator*innen innerhalb der Sprachfachschaften und Benennung der Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Benennung von Multiplikator*innen in den jeweiligen Sprachfachschaft (Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch) - Benennung der Aufgaben/Verantwortlichkeiten 	Sprachfachschaften	Nächste Fremdsprach - Fachschaftskonferenz im Schuljahr 24/25
Erstellung eines Leitfadens für die Integration von Erasmus+ im Fachcurriculum	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhandensein eines detaillierten Leitfadens für Lehrkräfte - Evaluation des Leitfadens durch die Lehrkräfte 	CT/Pv in Zusammenarbeit mit den Multiplikator*innen der jeweiligen Fachschaften/Fachbereiche	Oktober/November 2024
Regelmäßige Durchführung von schulinternen eTwinning/Erasmus+ Workshops	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Durchführung von Workshops für Lehrkräfte - Durchführung von Workshops für JBS Multiplikator*innen - Teilnahmequoten der Lehrkräfte an den Workshops 	CT/Pv	Ab März 2024 und in regelmäßigen Abständen

Schulprogramm (Stand 31.05.2024)

Implementierung von Sprachkursen oder sprachbezogenen Aktivitäten, um die Sprachkompetenzen der Lehrkräfte zu stärken, insbesondere in Bezug auf die Zielsprachen der Erasmus+ Projekte	<ul style="list-style-type: none">- Angebot von Sprachkursen mit Beteiligung von Lehrkräften- Teilnahmequoten der Teilnehmer an den Sprachkursen	Fremdsprachenlehrkräfte oder Sprachkurse (im Ausland)	Mind. 4x Sprachkurse bis 2025
Entwicklung von interdisziplinären Projektteams	<ul style="list-style-type: none">- Aktive Beteiligung von Lehrkräften aus verschiedenen WPU-Bereichen an eTwinning/Erasmus+ Projekten	Zusammenarbeit innerhalb der WPUs	Ab Schuljahr 2024/25

C. Etablierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Weiterentwicklung als Zukunftsschule

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Zukunftsschule			
Unser Ziel ist es, BNE auf vielfältige Weise im Schulleben weiter zu integrieren und im Februar 2026 als Zukunftsschule Stufe 3 zertifiziert zu werden.			
Maßnahmen	Überprüfung	Verantwortlich	Termin
Beschlossene Maßnahmen (Schritte), um das Ziel zu erreichen:	Woran machen wir fest, dass wir die Maßnahme umgesetzt haben?	für die Umsetzung der Maßnahme	(bis wann soll welcher Schritt erfolgt sein?)
Reparatur von 30 Fahrrädern (Fahrradwerkstatt)	Auftragslisten	SL	Sommer 2024
Regelmäßige Aktionstage (Checks, Reinigung o.ä.) (Fahrradwerkstatt)	durchgeführte Aktionen	SL	Sommer 2025
Gewinnung von 8 regelmäßig helfenden S*S (Fahrradwerkstatt)	Anwesenheitslisten	SL	Winter 2024/25
Trittsteine für Wildbienen (Blühpflanzenbereich) in Abstand von 500m an einer Wegstrecke aufbauen (Schulgarten)	Drei Schulen (JBS Fahltskamp – JBS Linde – Rübekamp) werden durch Wildbienenhotels miteinander verbunden	Bs	Herbst 2024
Schulgarten an den Klimawandel anpassen (Schulgarten)	Trockenresistente Pflanzen anbauen	Bs	Sommer 2025
Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie 2024	Aktion/Stand am 17.Mai 2024	Pride-AG/ KL	17.05.2024
Informationsstand Kulturabend	Erfolgreicher Stand am Kulturabend	Pride-AG/ KL	13.Mai 2024
Bewerbung als Schule der Vielfalt	Ernennung als Schule der Vielfalt	KL	2025
Übersicht über Engagement Möglichkeiten an der JBS erstellen (Transparenz für Infoveranstaltung)	Liste erstellt, alle KuK beachtet und befragt	Ja, Ba	Bis Ende SJ 23/24

Schulprogramm (Stand 31.05.2024)

Zertifizierung der JBS als LdE-Netzwerk-schule	Zertifikat erhalten	Ja, Ba	Bis Ende SJ 23/24
Verankerung von LdE im WPU → regelmäßige Durchführung von LdE-Projekten (und Öffnung für die Schulgemeinschaft ermöglichen)	langfristige Kooperationspartner finden / Strukturen aufbauen, die einen nachhaltigen WPU schaffen	Ja oder Ba	Ab SJ 24/25
Jährliche Informationsveranstaltung über den Bereich soziales Engagement für den 8. Jahrgang (Sensibilisierung und Transparenz schaffen)	Durchführung	Ja/Ba + SuS, die ihre Erfahrungen weitergeben	Ab SJ 25/26 (ggf. auch schon SJ 24/25 möglich, falls aktuelle Pilotgruppe dazu bereit)

D. Erhalt und Weiterentwicklung als Kulturschule

Erhalt und Weiterentwicklung der kulturellen Arbeit			
Unser Ziel ist:			
Wir verfolgen das Ziel, das vielfältige Angebot in allen kulturellen Bereichen zu erhalten und auszubauen.			
Um das Ziel/die Ziele zu erreichen, werden folgende Maßnahmen (Schritte) beschlossen:	Überprüfung	Verantwortlich	Termin
Sicherung finanzieller Unterstützung für den Erhalt des vielfältigen kulturellen Angebots (Sponsoring/Spenden)	Spenden Konkrete Sponsoren	Kulturausschuss	Bis Sommer 2025
Beauftragte/ Beauftragten zur Sicherung finanzieller Unterstützung benennen	Konkrete Beauftragte/konkreter Beauftragter	Kulturausschuss	Bis Sommer 2025
Pflege eines Homepage-Newsletters zur Ankündigung kultureller Veranstaltungen	Stetige Aktualisierung	Bo/CT	Ab sofort
Kooperation mit dem Pinneberg-Museum	Mind. 2 Besuche im Pinneberg-Museum	Bo	Ab sofort

Schulprogramm (Stand 31.05.2024)

Planung und Einrichtung eines Kulturcafés in der Lindenstraße	Möblierung Dekorierung FairTrade-Wagen gestalten	Bo	Eröffnung Oktober 2024 als Grand-Opening Party
Lesungen und Kleinkunstabende im Kulturcafé	Mind. 2 Veranstaltungen pro Jahr	Bo /WPU	Veranstaltungen finden statt
Ticket- und Begleitungsservice für konkrete kulturelle Veranstaltungen	Angestrebt sind mind. 2 durchgeführte Veranstaltungen	Bo/Wt	Ab sofort